

EINE KONSTANTE LUFTFEUCHTE SICHERT DATEN UND PROZESSE

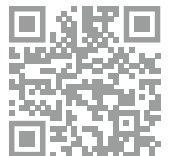
Luftbefeuchtung in Rechenzentren

Große Rechenzentren erzeugen enorme Wärme, die sie an die Raumluft abgeben. Ohne Kühlung würde der Betrieb der Server-Systeme automatisch zu einer Überhitzung und Austrocknung des Raumes führen. Da Server und Speichersysteme am zuverlässigsten bei einer Umgebungstemperatur von 18-21°C und einer relativen Luftfeuchte von über 45 % rF arbeiten, ist eine Klimatisierung der Räume zwingend notwendig. Der Einsatz adiabater Befeuchtungssysteme ist dabei eine energie- und kosteneffiziente Möglichkeit, Luftfeuchte und Raumtemperatur zu regulieren. Verdunstungskühler können in der Abluftkühlung eingesetzt werden und die Betriebskosten für die Kühlung der Server signifikant reduzieren. Der in der Abluft erzielte Kühleffekt wird auf die Zuluft übertragen. Herkömmliche Klimaanlage können somit deutlich kleiner dimensioniert werden.

Eine ausreichend hohe Luftfeuchte in den Server-Räumen wirkt der Entstehung von elektrostatischen Entladungen entgegen. Beschädigungen an der teuren Hardware bzw. den wertvollen Datenbeständen können so vermieden werden. Zusätzlich beugt die verbesserte Luftfeuchte den für eine trockene Arbeitsumgebung typischen gesundheitlichen Gefährdungen von Mitarbeitern wirkungsvoll vor.

Die Vorteile im Überblick

- Reduzierung des Risikos von Server-Ausfällen und Datenverlusten
- Schutz vor gefährlichen elektrostatischen Entladungen
- Gesundes und angenehmes Raumklima für die Mitarbeiter im Betrieb
- Reduzierung der Betriebskosten durch den Einsatz adiabater Kühlung



Konstante Luftfeuchte
für Industrie und Prozesse

Wir übernehmen Verantwortung
für mehr Nachhaltigkeit.